



Der Sprung ins Gewisse

8

Intensivkurs Wohlbandsbewusstsein

Lektion acht

Die siebte Ebene der Versorgung: Die Versorgung im Absoluten

Ziel dieser Lektion:

Ihnen bewusst zu machen, dass Sie jetzt - in diesem Augenblick - in der Fülle leben.

Zu erkennen, dass Sie dort, wo Sie sich jetzt befinden, wo Sie leben und Ihren Angelegenheiten nachgehen, in unerschöpflichen Wohlstand eingebettet sind.

Nehmen Sie sich bitte vorab wieder ein paar Minuten Zeit, um zur Ruhe zu kommen, und öffnen Sie sich innerlich für die Weisheit in Ihnen!

Danken Sie dieser Instanz und gehen Sie kurz in die Stille. Auf diese Weise werden Sie einen größeren Nutzen aus dieser Lektion ziehen.

.....

Menschen, die nicht gewohnt sind, in abstrakten Kategorien zu denken, dürfte es etwas schwerfallen, sich die Versorgung im *absoluten* Sinne vorzustellen. Das ist eine Erkenntnis, welche sich einem meist erst nach und nach erschließt.

Wer sie aber verstehen kann, hat den direkten Weg zu Versorgung und Gesundheit gefunden.

Es läuft darauf hinaus, dass Ursache und Wirkung immer untrennbar zusammenhängen. Im Grunde sind sie ein Ganzes und könnten deshalb als Synonyme betrachtet werden.

Unserem auf den äußeren Anschein gedrillte Verstand leuchtet das jedoch nicht auf Antrieb ein. Für den Verstand ergibt sich daraus ein Konflikt und eine gewisse Verwirrung, was zu ungewissen Ergebnissen führt.

Falls Sie sich mit dem Konzept auf dieser Ebene schwertun, dürfte es ratsam sein, vorerst nochmals die bisherigen Lektionen durchzuarbeiten.

Falls Sie aber zumindest erahnen oder spüren, dass die obigen Ausführungen der Wahrheit entsprechen, werden Sie rasche Fortschritte machen, wenn Sie sich nach dieser Tatsache richten. (Von einem „Prinzip“ kann man hier nicht reden, denn wir haben es nicht mit Abläufen zu tun, die zu Ergebnissen führen, sondern mit offensichtlichen Fakten).

Verdeutlichen wir uns den Prozess, über den Sie dieses Stadium erreichen, am Beispiel eines sehr vermögenden Menschen, der eingeschlafen ist und davon träumt, dass er arm sei.

In diesem Traum macht er alle möglichen Erfahrungen der Armut durch, aber es ist eben nur ein Traum. Schließlich wacht er auf, und sein ganzes Vermögen ist immer noch da. Die einzige Voraussetzung war, dass er aufwachen musste.

Mangelzustände und Krankheiten wurden von den Eingeweiheten immer schon als „Illusionen“ bezeichnet. Diese Wissenden sagen uns, dass wir in Wirklichkeit niemals arm gewesen sind. Dies war nur ein Irrglaube. In Wirklichkeit sind wir wohlhabend, und wenn wir uns für unterversorgt halten, bräuchten wir nur aufzuwachen.

Der absolute Ansatz ließe sich auch anhand der Tatsache erklären, dass 1 plus 1 immer 2 ergibt. Wenn wir keine Zahlen hätten, um diese Tatsache zu belegen, würde das an der Tatsache an sich nichts ändern. Jemand könnte zwar behaupten, dass das Ergebnis 0 oder 3 sei, aber die Tatsache, dass $1 + 1 = 2$, würde dadurch nicht außer Kraft gesetzt.

Diese vernunftmäßige Überlegung können wir auch beim absoluten Ansatz bei der Versorgung anwenden. Wenn es Gott gibt, dann gibt es auch eine Versorgung. Offenbarung 2,9

Wir müssen allerdings aufwachen, um diese Tatsache zu erkennen.

Das obige Zitat aus der Offenbarung gibt eine Tatsache wieder, auch wenn der Anschein ein anderer ist.

Wir müssen uns darauf trainieren, die Tatsachen zu erkennen, bis der Zeitpunkt kommt, an dem wir aufwachen und erkennen, dass die Fülle real und allgegenwärtig ist.

Sobald wir die Wahrheit erkannt haben, haben wir uns von der Illusion befreit!

Die siebte Ebene der Versorgung - *die Versorgung im Absoluten* - können wir nur erreichen, wenn wir das Bewusstsein so weit erweitert haben, dass wir die Gesamtheit und Einheit sämtlicher sichtbarer und unsichtbarer Dinge begreifen, und die Vorstellung von einem Getrenntsein aufgeben haben.

Dann gibt es kein „ich“ und „du“ mehr. Es gibt keine Unterscheidung mehr zwischen „Gott“ und dem „Menschen“, weil wir dann erkannt haben, dass alles Gott ist.

Wer diese Bewusstheit erreicht hat, begreift sich als Teil des Unendlichen, und sieht sich nicht mehr von der Allmacht getrennt.

[Georg Philipp Harsdörffer](#) (1607 - 1658) drückte dies in einem Gedicht wie folgt aus:

*Die höchste Stufe, die man kann
In diesem Leben treten an
Ist, Gott vereinbar zu werden.
Dann weiß man nichts andres mehr als von Gott
Und achtet man für eitlen Spott
Die Nichtigkeit der Erden.*

Ein Naturschwamm kommt aus der Tiefsee. Dort entsteht und wächst er, und ist völlig von Wasser durchdrungen. Er kehrt wieder in eine völlige Vereinigung mit dem Umfeld, in dem er gewachsen ist, zurück.

Wenn Sie zum Ursprung zurückkehren und darin wohnen, erreichen Sie ebenfalls den Punkt der völligen Durchdringung. Sie sind völlig eins mit diesem Ursprung.

*„Ich und der Vater
sind eins“*

Joh. 10,30

Die unumstößliche Tatsache zu verstehen, heißt, mit der gesamten Versorgung absolut eins zu sein!

Um dieses Gefühl des Einsseins aufzubauen, könnten Sie sich vorstellen, von Sonnenlicht durchflutet zu sein, während Sie ein Sonnenbad nehmen. Nach einer gewissen Zeit spüren Sie, wie die Sonne in Sie eingedrungen ist. Sobald Sie sich völlig eins fühlen, sagen Sie sich: „*Mir ist warm*“.

Dieselbe Übung können Sie auch auf die Einheit mit der Versorgung übertragen.

Schulen Sie sich darin, von der Fülle des Universums durchdrungen zu sein! Schwelgen Sie im Gefühl der unendlichen Fülle, welche auf Sie zuströmt, Sie umgibt und erfüllt.

Lassen Sie sich von dieser Gewissheit der Fülle durch nichts - auch nicht von der Armut - abbringen!

Sie befinden sich jetzt inmitten grenzenloser Fülle, auch wenn es oberflächlich betrachtet ganz anders aussehen könnte. Lenken Sie Ihre Gedanken vom Anschein ab!

Kehren Sie einfach wieder in das „Haus Ihres Vaters“, in den Zustand des absoluten Seins, wo Gott wohnt, zurück: „*Ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Erretter*“.

Halten Sie sich immer vor Augen:

**„Gott“ ist alles.
„Gott“ ist jederzeit und überall präsent!**

Es mag ja sein, dass Sie derzeit nicht alle Rechnungen bezahlen können oder eine gewisse Anschaffung finanziell nicht möglich ist. Das wird sich wieder ändern. Lassen Sie sich davon den Blick auf die Realität nicht vernebeln!

Lassen Sie nicht zu, dass der Anschein Sie wieder einschläfert. Bleiben Sie wach! Die Fülle des Universums ist hier! Fühlen Sie sich so lange in sie hinein, bis Sie die sichtbare Manifestation auch im Außen sehen.

Verankern Sie die Fülle, den Überfluss und den Wohlstand fest in Ihrem Bewusstsein!

Wohlstandsmeditation

Gerade diese Meditation ist sehr wichtig. Bekräftigen Sie diese Wahrheiten mehrmals am Tag, und denken Sie so lange darüber nach, bis Sie sie verinnerlicht haben.

Sie müssen davon überzeugt sein, dass Ihnen Fülle und Wohlstand zustehen, und dass Sie inmitten dieser Fülle leben.

Als Kind Gottes lebe ich inmitten grenzenloser Fülle. Gott ist mein Vater. Er hat mich erschaffen. Ich bin eins mit Gott und mit seiner Fülle.

Unendliche Fülle befindet sich in mir und um mich herum.

Ich bin durchdrungen von Wohlstand und Fülle. Diese zeigt sich in meinem Bewusstsein, in meinen Wohnverhältnissen, in meinem Beruf, und in meiner Welt.

Ich lebe ständig in Wohlstand, denn der Wohlstand ist überall. Alles, was gut für mich ist, steht jederzeit immer zur Verfügung.

Wohlstand und Fülle sind grenzenlos, da Gott die Fülle ist.

Ich wurde durch die Fülle geschaffen, lebe inmitten der Fülle und bin die eigentliche Substanz der Fülle.

Wohlstand und Fülle sind jetzt hier. Alles steht zum Wohle!

Dieser Kurs ist damit offiziell abgeschlossen. Falls Sie ihn aufmerksam durchgearbeitet haben, besitzen Sie jetzt ein Wohlstandsbewusstsein. Das ist die Voraussetzung dafür, dass sich der Wohlstand auch äußerlich in Ihrem Leben zeigen kann.

Kursgebühr

Sie haben immer noch die Möglichkeit, Ihre [Kursgebühr](#) zu entrichten.

Eine Fülle kostenloser Bonusinformationen

Falls Sie mindestens €27,-- entrichtet haben (oder entrichten werden), haben Sie darüber Anspruch auf Hunderte von Seiten weiterer Boni rund um das Thema Wohlstand.

Weitere Informationen zu den kostenlosen Boni finden Sie [hier](https://b.link/wohlstand): <https://b.link/wohlstand>

Passwort: Wohlstand

[Blick in eine Seite](#)

Vertrauensvoll weitermachen und immer wieder studieren

Lassen Sie sich nicht aus dem Konzept bringen, falls sich bisher scheinbar „zu wenig getan“ haben sollte. Alles braucht seine Zeit (Neville Goddard hatte *fünf Jahre* lang bei seinem Mentor studiert, bevor er erste Erfolge hatte!)

Indem Sie sich dieses Kurs immer wieder vornehmen, baut sich in Ihnen immer mehr Wohlstandsbewusstsein auf. Sie werden auch feststellen, dass sich Ihre Denkweise verändert.